

2016-10-25

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



---

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 02.08.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:55 Uhr  
**Sitzungsort:** JKS "Krötenhof", Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

**Es fehlten:**

**Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**

Gelies, Andreas

**Fraktion der SPD**

Eichelberg, Christian

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Saalmann, Mario

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Anton eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt weiterhin fest, dass von sieben Mitgliedern vier anwesend sind. Der Stadtbezirksbeirat ist somit beschlußfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

**3            Bebauungsplan Nr. 164 "Flössergasse" - Änderung des Geltungsbe-  
reichs und Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: BV/232/2016/III-61**

Herr Anton begrüßt Herrn Schmidt vom Stadtplanungsamt und bittet ihn um eine kurze Einführung. Herr Schmidt führt aus, dass das Vorhaben der Entwicklung zu einem attraktiven Wohnquartier nun bereits seit 2002 verfolgt wird. Ziel ist die Verflechtung zwischen Innenstadt und Wohnquartier. Die Schwierigkeiten bestanden insbesondere in der Eigentumsproblematik welche aus der Vermögenszuordnung per 03.10.1990 resultiert und der sich daraus ergebenden notwendigen Einigung zwischen Wohnungsunternehmen und Stadtplanung.

Ein Weg zur Klärung war auch der Umlegungsbeschluss des Stadtrates mit Ziel eigener geschlossener Bereiche. Die Maßnahme soll für die östliche Zerbster Straße günstigere Bedingungen für die Händler ergeben. Herr Schmidt erläutert noch das weitere Verfahren der Offenlegung und Bürgerbeteiligung.

Herr Anton gibt seiner Zustimmung zum Vorhaben Ausdruck gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass der öffentliche Verkehr ein Problem werden könnte. Konkret erwähnt er die sich ergebenden „Schleichwege“.

Herr Zander schließt sich dem an und verweist auf die sich durch die Umgestaltung der Kavallerstraße ergebende Verkehrsverlegung.

Herr Schmidt entgegnet, dass die in der Verkehrsorganisation zu berücksichtigen ist. Es wird allerdings eher nicht zu einem Durchfahrtsverbot kommen. In dem Wohngebiet befinden sich öffentliche Einrichtungen wie z.B. die Schule und so wird es unweigerlich zu einem Verkehrsaufkommen kommen.

Herr Anton bekräftigt, dass es eine Verkehrsverlagerung geben wird und deshalb der Verkehr im Wohngebiet zunehmen wird. Er fordert, dass die Bürger umfassend informiert werden.

Herr Berghäuser gibt zu bedenken, dass man das Wohngebiet in den 70er Jahren gebaut hat. Damals waren die Einwohner meist junge Familien ohne Auto. Heute haben die Familien meist zwei Fahrzeuge. Allein schon deshalb ist eine Zunahme des Verkehrs unausweichlich. Als positiv erwähnt er, dass die Traufhöhen nicht geändert wurden und die Durchgänge für Fußgänger und Radfahrer. Er fragt außerdem, ob die Kaufhalle weiterhin im Bestand ist.

Herr Schmidt bestätigt dies. Allerdings nicht in der bisherigen Größe, da dies die im Einzug liegende Kaufkraft nicht hergibt. Die Nutzungsart bleibt aber erhalten.

Herr Berghäuser fragt, ob die Auslegung des B-Planes im technischen Rathaus erfolgen wird.

Herr Schmidt antwortet, dass dies grundsätzlich so sein wird, allerdings möchte man die Auslegung auch im Dessauer Rathaus organisieren.

Da keine weiteren Anfragen mehr anstehen, ruft Herr Anton die Beschlussvorlage zu Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

#### **4 Schließung der Sitzung**

Herr Anton schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Dessau-Roßlau, 26.10.16

---

Peter Anton  
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Schifführer